



Leandro Ariel Riva (links) und Rocco Boness spielen in der Barbarikirche Tangomusik.

# Musiker entfachen in der Kirche Leidenschaft

Premiere: Duo Riva und Boness tritt erstmals in der Region auf

VON SARAH SAUERBIER

**HARENBERG.** Tango – ein Tanz voller Leidenschaft, Sehnsucht und Erotik: Das Gefühl für diese Musik will Leandro Ariel Riva seinem Publikum am Montag, 12. November, in der Barbarikirche in Harenberg ganz nah bringen.

Auf seiner Gitarre, gefertigt von dem Gitarrenbauer Petar Antic, entführt der Musiker seine Zuhörer in die Welt des Tango Argentino. Doch Riva kommt nicht, wie

zuerst angekündigt, allein nach Harenberg: Gemeinsam mit Rocco Boness bildet er das Duo Gitarre-Bordoncón. In dieser Konstellation sind sie bislang nur in wenigen Städten aufgetreten – in der Region Hannover ist es eine Premiere.

Seine Fingerfertigkeit an der Gitarre erlernte Riva bei namenhaften Meistern der Szene. Er gewann zahlreiche Preise von Gitarren- und Musikwettbewerben und spielte in Argentinien, Dänemark und Polen klassische wie moderne Gitarrenmusik. Nach Deutschland

verschlug es den Gitarristen vor sieben Jahren, wo er sein Studium fortsetzte.

Die Kirchengemeinde St. Barbara organisiert die Konzertreihe. 12xK steht als Kürzel für die zwölf Konzerte, die die Veranstalter im Jahr organisieren – immer für den 12. im Monat.

**i** Das Konzert in der Barbarikirche, Harenberger Meile 31, beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt kostet acht, ermäßigt vier Euro. Karten können im Vorverkauf im Schreibwarenladen Petri & Waller, Hannoverische Straße, in Seelze erworben werden.

